

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Weber-Ingenieure GmbH*Planung/Bauleitung/SiGeKo*

Abwasserreinigung
Kanal
Regenwasser
Wasserversorgung
Straßenbau
Deponien/Altlasten
Ingenieurbau/Geotechnik
Bauwerksinstandsetzung
Elektrotechnik

Weber-Ingenieure GmbH · Bauschlötter Straße 62 · 75177 Pforzheim

Stadt Kraichtal
Stadtwerke Kraichtal
Herr Däschner
Rathausstraße 30
76703 Kraichtal

Stadt Kraichtal				BM	
				HAL	ALFT
Eingang U 19. März 2019				SM	FI
				PO	KA
				MG	LV
				BS	HT
				PU	SW
A.z.U.	s. Erl.	b. RS	Mf an	Wv	z.d.A.

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Projektnummer 16381-00001-50019/63652

Unser Zeichen Alfredo Vargas / alv

Telefon 07231 583 - 143

Telefax 07231 583 - 200

E-Mail alfredo.vargas@weber-ing.de

Datum 18.03.2019

Stadtwerke Kraichtal; Regenüberlaufs N°2 Hauptstraße 10, Gochsheim

Vorläufige Stellungnahme zum Bauwerkzustand.

Sehr geehrter Herr Däschner,

mit diesem Schreiben erhalten Sie eine vorläufige Stellungnahme zum Bauwerkzustand für das Regenüberlaufbauwerk „Regenüberlauf N°2“ in der Hauptstraße 10, Gochsheim.

Vorläufige Stellungnahme zum Bauwerkszustand,

Am 10.12.2018 fand ein Termin zwischen der Stadt Kraichtal und den Weber-Ingenieuren für eine Schadenaufnahme der Innenflächen des Regenüberlaufs N°2 in der Hauptstraße 10 in Gochsheim statt.

Bei dem Termin wurden optisch folgenden Schäden vorgefunden:

- Stark korrodiert freiliegende Bewehrung, teilweise mit Querschnittminderung an der Decke des Regenüberlaufs N°2, hauptsächlich im Bereich der Einstiegöffnungen.
- Einbetonierte Ziegelsteine in der Decke des Regenüberlaufs
- Abplatzungen an der Decke des Regenüberlaufs

Seite 2 zum Schreiben vom 18.03.2019

Aufgrund der in der Decke vorgefundenen Ziegelsteine ist davon auszugehen, dass die Decke des Regenüberlaufs N°2 nicht aus einem homogenen Stahlbeton besteht. Aus diesem Grund sind betontechnologische Untersuchungen an der Decke, im Rahmen einer Betonsanierung, nicht aussagekräftig.

Der Regenüberlauf N°2 befindet sich in einer von LKWs sehr stark befahrenen Straße. Aufgrund der geringen Überdeckung der Decke (ca. 40 cm) ist hier die Wirkung eines Gewölbes nicht gegeben. Das heißt die Belastung durch den Straßenverkehr geht direkt auf die Deckenplatte. Dadurch ist der Standsicherheit der Decke zurzeit stark gefährdet.

Infolgedessen wurde am Termin vom 10.12.2018 vorgeschlagen, die Decke in offener Bauweise so schnell wie möglich abzureißen und neu zu bauen. Hierfür ist die Ermittlung des Zustandes bzw. der Tragfähigkeit der Innenwände des Regenüberlaufbeckens durch betontechnologische Untersuchungen erforderlich.

Ein Provisorium mittels Deckenstütze ist aufgrund der beengten Verhältnisse und der Ausbildung der am Boden vorhandenen Gerinne nicht möglich.

Die betontechnologischen Untersuchungen an den Innenwänden des Regenüberlaufbeckens fanden am 26.02.2019 statt. Die Ergebnisse bzw. Protokolle der Betonuntersuchungen sind bei dem Labor „BBQ-Bautechnik“ derzeit in Bearbeitung und werden voraussichtlich am 20.03.2019 an Weber-Ingenieuren GmbH übergeben.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Weber-Ingenieure GmbH

i. V.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. ...', written over a horizontal line.

i. A.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. ...', written over a horizontal line.